



## Helfen Sie uns!

### Sachspenden

Hygieneartikel, Lebensmittel, Bettwäsche, Geschirr, Werkzeug, Sportgeräte

### Geldspenden

Für besondere Projekte, die unseren HausbewohnerInnen zu Gute kommen, benötigen wir finanzielle Unterstützung von Privatpersonen oder Firmen.

### Freiwillige Mitarbeit

Freiwillige HelferInnen und PraktikantInnen sind in unserem Haus herzlich willkommen.

Gemeinsam versuchen wir, die jeweiligen Fähigkeiten, Fertigkeiten, Ideen und Interessen der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für unsere KlientInnen zu nutzen.

Die Palette reicht hier von Deutsch-Konversation über (Kinderbetreuung) Lernbetreuung bis zur Durchführung größerer Projekte.

### Bitte spenden Sie

BIC RZBAATWW  
IBAN AT16 3100 0004 0405 0050  
Kennwort: Haus Sarah



### Wir sind für Sie da

#### Caritas Haus Neudörfel

Hauptstraße 154  
7201 Neudörfel

Tel. 02622 / 77980  
Fax 02622 / 77980 50  
[neudoerfl@caritas-wien.at](mailto:neudoerfl@caritas-wien.at)

### Ein Grenzkastell als Flüchtlingshaus

Das jetzige Flüchtlingshaus der Caritas der Erzdiözese Wien in Neudörfel wurde ursprünglich als Grenzkastell unter Nikolaus Esterhazy erbaut.

1989 hat es die Caritas übernommen, und seither bietet es Flüchtlingen und MigrantInnen Unterkunft und Betreuung. 2007 wurde die Fassade in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt generalrestauriert.

### Erreichbarkeit

#### per Auto:

Bei Abfahrt Wiener Neustadt-Ost Richtung Neudörfel ca 1,2 km

#### per Bahn:

Regionalzüge von Wiener Neustadt Richtung Mattersburg/Sopron; Bahnhof Neudörfel, von dort ca 2 km an der Hauptstraße Richtung Wiener Neustadt

#### per Bus:

Von Wiener Neustadt mit den Buslinien Richtung Bad Sauerbrunn, Mattersburg oder Eisenstadt, Haltestelle „Leithakoloniestraße“, von dort ca 300 m Fußweg Richtung Neudörfel

### Impressum

Für den Inhalt verantwortlich, Copyright: Caritas der Erzdiözese Wien; Druck: Medienfabrik Graz; Erscheinungsort: Wien, November 2013; Eine Einrichtung der Caritas Erzdiözese Wien.

# Caritas

Asyl und  
Integration

## Haus Sarah für Flüchtlinge und MigrantInnen



Caritas Erzdiözese Wien  
[www.caritas-wien.at](http://www.caritas-wien.at)



Das Haus Sarah ermöglicht mit seinen guten Kontakten zu örtlichen Behörden den BewohnerInnen einen guten Einstieg in ihren Alltag in Österreich.



## Unser Haus

Das Haus Sarah liegt östlich von Wiener Neustadt im Burgenland. Seit über 20 Jahren betreut die Caritas Wien mittlerweile Flüchtlinge in dem ehemaligen Grenzkastell.

Aktuell verfügt es über 28 Plätze für erwachsene Flüchtlinge sowie 30 Plätze für unbegleitete minderjährige männliche Flüchtlinge. Ihnen allen bietet es ein neues Zuhause nach der Flucht und unterstützt beim Aufbau eines neuen Lebens in Österreich.

Gerade durch die regionalen Strukturen und die engagierte und intensive Kontaktpflege mit der Bevölkerung ist das Haus Sarah sehr stark in das soziale Leben der Gemeinde Neudörfel eingebunden.

Dies führte in der Vergangenheit bereits oftmals zu einem erfolgreichen Existenzaufbau nach der Asylanerkennung.



## Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von (minderjährigen) Asylwerbern während des Asylverfahrens
- Rechtsberatung und Unterstützung im Asylverfahren durch JuristInnen
- Basisbildungs- sowie Deutschkurse für minderjährige Flüchtlinge durch qualifizierter Lehrpersonen
- Vorbereitung für Deutschprüfungen und Hauptschulabschlusskurse
- Bildungsberatung sowie Unterstützung bei angestrebten Ausbildungen
- Beratung im Krankheitsfall
- Hauseigener Sportplatz für Haus- sowie DorfbewohnerInnen für den sozialen Austausch

## Wohngemeinschaft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Das Haus Sarah bietet insgesamt 30 minderjährigen, unbegleiteten Flüchtlingen Platz. Da sie keine Verwandten oder andere Oborgerechtigten in Österreich haben, ist die Jugendwohlfahrt des Landes Burgenland für die Oborgerechtigten zuständig.

Die MitarbeiterInnen im Haus Caritas übernehmen die pädagogische Betreuung. Ziel der Arbeit im Haus Sarah ist es, den jungen Flüchtlingen einen wertschätzenden und altersentsprechenden Rahmen zu bieten.

Das Stärken des Selbstvertrauens und die Erfahrung von Selbstwirksamkeit sind dabei ebenso wichtig, wie der Aufbau einer Perspektive in Österreich.

So haben gerade das Erlernen der deutschen Sprache und das Ermöglichen von adäquaten Bildungsabschlüssen hohe Priorität in der täglichen Arbeit. Denn gerade die fluchtbedingte Unterbrechung von Bildungskarrieren kann eine erfolgreiche gesellschaftliche Teilhabe in Österreich verhindern.